

LK 23,33-56

JESU KREUZIGUNG UND TOD



von Cansteinsche
Bibelanstalt in Berlin e.V.

JESUS WURDE ZUM ORT GEBRACHT, DER „SCHÄDEL“
GENANNT WURDE.



JESUS WURDE AN DIE BALKEN GENAGELT
UND AUFGEHÄNGT.



VATER VERGIB IHNEN.
DENN SIE WISSEN NICHT,
WAS SIE TUN.



ICH WILL
DEN MANTEL!

NEIN ICH!

LASST UNS
WÜRFELN.

ALLE MACHTEN SICH LUSTIG ÜBER JESUS. DIE RÖMER GABEN
IHM ESSIG ZU TRINKEN.



HIER HAST DU
WAS ZU TRINKEN.

NA DU KÖNIG, KOMM
RUNTER UND HILF
DIR SELBER!

EIN VERBRECHER BELEIDIGTE JESUS.



LOS, RETTE DICH
UND UNS, WENN DU
DER CHRISTUS BIST!

DER ANDERE VERTEIDIGTE JESUS.



HALT DEN MUND, DER
HIER HAT NICHTS BÖSES
GEMACHT WIE WIR.

BITTE JESUS,
DENK AN MICH.

DU WIRST
MIT MIR IM
PARADIES SEIN!

ES WURDE GANZ FINSTER,
ALS JESUS STARB.



DIESER MENSCH IST
WIRKLICH EIN GOTTESKIND
GEWESEN!



ALLE MENSCHEN WAREN ERSCHROCKEN UND
GINGEN SCHNELL IN DIE STADT ZURÜCK.



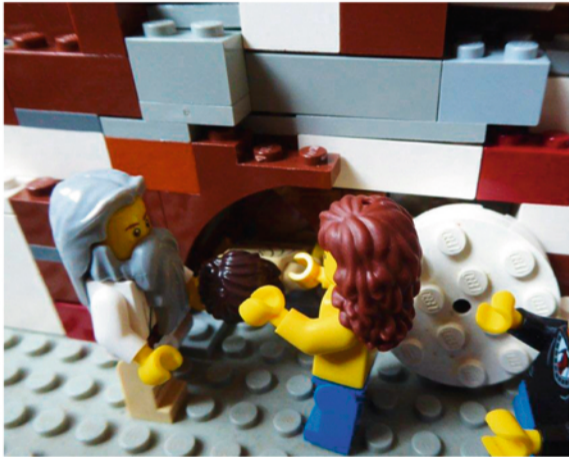
JOSEF, EIN MANN AUS DEM JÜDISCHEN RAT,
BAT PILATUS, JESUS BEGRABEN ZU DÜRFEN.



JOSEF NAHM JESUS MIT DEN FRAUEN VOM KREUZ.



TRAURIG WAR DER WEG ZU DER GRABESHÖHLE,
DIE JOSEF FÜR SICH SCHON VORBEREITET HATTE.



JESUS WURDE IN DAS NEUE GRAB GELEGT.

DIE FRAUEN MERKTEN SICH DEN ORT GENAU. SIE WOLLTEN
ZUR PFLEGE DES TOTEN IN ZWEI TAGEN ZURÜCKKEHREN.

